

Königlich Preussische Ostbahn.

(Karte XXXV. u. XXXVI.)

Diese Bahn führt von Kreuz über Bromberg und Dirschau nach Königsberg in Pr. Bei Dirschau geht eine Zweigbahn nach Danzig ab. Die Strecke von Kreuz nach Bromberg ist 19,3₃ Ml. lang, die Strecke von Bromberg nach Dirschau und Danzig 21,1₃ Ml., und die Strecke von Marienburg nach Braunsberg 11,2₄ Ml., zusammen 51,7 Ml., welche bereits jetzt (Juni 1853) im Betriebe sich befinden. Die weitem Theile dieser Bahn sind noch im Bau begriffen. Die Vollendung steht im Jahre 1853 bevor. Den 1. Aug. erfolgte die Betriebseröffnung bis Königsberg, mit Ausnahme der Strecke zwischen Dirschau und Marienburg. — Laut Gesetz vom 7. Dec. 1849 wurde von den Kammern für die Ostbahn die Summe von 23230051 Thlr. bewilligt. —

Stationen: Kreuz, Filehne 1,6 Ml., Schönlanke 4,8 Ml., Schneidemühl 7,8 Ml., Miasteczko 10,5 Ml., Bialosliwe 11,4 Ml., Dsief 13 Ml., Rafel 15,8 Ml., Bromberg 19,3₃ Ml., Kotomiers 22 Ml., Terespol 24,8 Ml., Lasowice 26,3 Ml., Warlubin 28,4 Ml., Gzerwinsk 30,9 Ml., Belplin 33,6 Ml., Dirschau 36,3 Ml., Marienburg 38,5 Ml., Altfelde 40 Ml., Grunau 41,1 Ml., Elbing 42,4 Ml., Güldenboden 44,1 Ml., Schlobitten 45,8 Ml., Mühlhausen 46,7 Ml., Braunsberg 50,8 Ml., Heiligenbeil 51,4 Ml., Sandkrug 53 Ml., Ludwigsort 54,1 Ml., Kobbelsbude 55,8 Ml., Königsberg in Pr. 58 Meilen.

Stationen von Dirschau nach Danzig: Dirschau, Hohenstein 1,5 Ml., Braust 2,7 Ml., Danzig 4,2 Meilen.

Fahrpreise von Kreuz nach Danzig: I. Cl. 8 Thlr. 22 Sgr., II. 6 Thlr. 2 Sgr., III. 4 Thlr. 21 Sgr.

Kreuz, Bahnhof und Anfangspunkt der K. Preuß. Ostbahn im Reg.-Bez. Bromberg.

Filehne, Stadt auf einer von der Nege gebildeten Insel, mit einem Schlosse des Fürsten Sapieha, starker Tuchweberei, Spizenglöppelei, Gartenbau und 3800 Gw. incl. 1200 Juden.

Schönlanke (poln. Trionka), Stadt mit bedeutender Tuchweberei und 4000 Gw.

Hier Postanschluß nach Arensfelde 2 $\frac{3}{4}$ Ml. (13 $\frac{3}{4}$ Sgr.) und nach Czarnikow 2 $\frac{1}{2}$ Ml. (12 $\frac{1}{2}$ Sgr.).

Schneidemühl (poln. Pila), Stadt an der Küddow, 3 Ml. von Chodziesen, mit Tuchweberei, Spizenglöppelei, Leder- und Hutfabriken, starkem Garten- und Gemüsebau und 4400 Gw. [Gasth.: Goldene Löwe.] Hier bildete sich die erste deutsch-katholische Gemeinde, die ihr Glaubensbekenntniß vom 19. October 1844 drucken ließ. Leiter: Joh. Gzeriski.

In Schneidemühl trifft man Post nach: Deutsch-Grone 4 Ml. (20 Sgr.), Jastrow 4 $\frac{1}{4}$ Ml. (21 $\frac{1}{4}$ Sgr.), Posen 12 $\frac{3}{4}$ Ml. (2 Thlr. 3 $\frac{3}{4}$ Sgr.) und Usez 1 $\frac{1}{2}$ Ml. (7 $\frac{1}{2}$ Sgr.).

Miasteczko oder „Städtchen“, Stadt am Negebruch im Reg.-Bez. Bromberg, mit 800 Gw.

Bialosliwe, Dorf im Reg.-Bez. Bromberg.

Hier Postanschluß nach Czarnikow 7 $\frac{1}{4}$ Ml. (1 Thlr. 6 $\frac{1}{4}$ Sgr.) und nach Flatow 4 $\frac{1}{2}$ Ml. (22 $\frac{1}{2}$ Sgr.).

Dsief, Dorf im Reg.-Bez. Bromberg.